

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0493/08/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.06.2008	Schulausschuss	Entgegennahme o. B.
Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 20. Mai 2008 "Anmeldezahlen weiterführender Schulen"		

Grund der Vorlage

Große Anfrage Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Wuppertal vom 20.05.2008

Beschlussvorschlag

Die Große Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie viele Schülerinnen und Schüler sind zum Schuljahr 2008/2009 an welcher Schule der Sekundarstufe I angemeldet worden vor den Lenkungsmaßnahmen und vor dem Probeunterricht?

Antwort:

Die Anmeldezahlen ergeben sich aus der Drucks.-Nr. VO/0477/08 „Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen (Kl. 5) zum Schuljahr 2008/2009“ unter TOP 13 der Schulausschusssitzung am 03.06.2008.

Frage 2:

Hat es Lenkungsmaßnahmen an den Gymnasien gegeben?

Wenn ja: Wer hat die Lenkungsmaßnahmen an den Gymnasien vorgenommen?

Welche Kriterien gibt es für die vorgenommenen Lenkungsmaßnahmen, und welche Beweggründe stehen dahinter?

Antwort:

Ja, unter Beteiligung der Wuppertaler Direktorenkonferenz, der Bezirksregierung Düsseldorf und des Schulträgers.

Hintergrund der Lenkungsmaßnahmen sind zu hohe Anmeldezahlen, die die tatsächliche Aufnahmemöglichkeiten der einzelnen Schulen überschreiten.

Kriterien sind in § 1 der Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I „APO-S I“ vom 29. April 2005 in der geänderten Fassung vom 31. Januar 2007 (BASS 13 – 21 Nr. 1.1/Nr. 1.2) festgelegt.

Frage 3:

Hat es ebenfalls Lenkungsmaßnahmen an den Realschulen gegeben? Wenn ja, s. oben.

Antwort:

Ja, erfolgte durch die Schulleitungen der Realschulen untereinander. Kriterien und Beweggründe siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4:

Wie viele Schüler/innen haben von der Möglichkeit des Probeunterrichts Gebrauch gemacht?

Antwort:

43 Schüler/innen haben am Prognoseunterricht teilgenommen.

Frage 5:

Wie viele Schüler/innen haben ihn bestanden?

Antwort:

15 Schüler/innen.

Frage 6:

In welche Schulen wurden die Schüler/innen nach bestandem Probeunterricht anschließend aufgenommen?

Antwort:

Nach bestandenem Prognoseunterricht wurden die Schüler/innen in folgenden Schulen aufgenommen:

Realschule Blücherstraße:	1 Schüler/in
Realschule Helmholtzstraße:	1 Schüler/in
Realschule Leimbacher Straße:	3 Schüler/innen
Max-Planck-Realschule:	1 Schüler/in
Realschule Neue Friedrichstraße:	2 Schüler/innen
Gymnasium Am Kothen:	1 Schüler/in
Gymnasium Bayreuther Straße:	2 Schüler/innen
Gymnasium Sedanstraße:	1 Schüler/in
St.-Anna-Gymnasium:	2 Schüler/innen
Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium:	1 Schüler/in

Frage 7:

Entsprach die Aufnahme jeweils der gewünschten Schulwahl der Eltern? Wenn nicht, warum nicht?

Antwort:

Ja

Unterschrift

Dr. Kühn